

BEAR FAMILY RECORDS



PRODUKTINFO (CD) 2. Februar 2024

Künstler	Various Artists		
Titel	Heavy Kraut! Teil 1		
	Wie der Hardrock nach Deutschland kam, 1970-1976		
Label	Bear Family Records		
Katalognr.	BCD17721		
EAN-Code	4000127177216	Preiscode:	BS
Format	2-CD (Digisleeve) mit 96-seitigem Booklet		
Musikgebiet	Rock, Progressive Rock, Hard Rock		
Titelanzahl	29	ca.	135:00 Min.
VÖ-Datum	2. Februar 2024		



BEAR FAMILY
RECORDS 

INFO:

- ‚Heavy Kraut!‘ zeichnet mit aufwändig neu gemasterten Aufnahmen den steinigen Weg deutscher Bands vom Pop und Beat der 60er zum harten Rock nach – so wie ihn Bands aus den USA und UK bei uns populär gemacht haben.
- Die zweiteilige CD-Dokumentation von Bear Family Records® auf insgesamt 4 CDs mit jeweils einem etwa 96-seitigen illustrierten Begleitbuch beschreibt tiefgründig die Anfänge des Hard Rock in unserem Land, die Versuche von Bands, Musikern, Produzenten und Plattenfirmen, einen eigenen Weg zu gehen, der schließlich mit den Scorpions oder Rammstein Rockmusik aus Deutschland auf die Weltkarte des Genres brachte.
- Auf Teil 1 mit dabei u.a. Asterix, Lucifer's Friend, New Lords, Message, Silberbart, Toad, Birth Control, Eloy, Megaton, Weed, Scorpions, Night Sun, Blackwater Park und Janus.
- Konzept und Linernotes von Frank Schäfer, geb. 1966, Dr. phil., seit 20 Jahren *der* Metal-Experte bei diversen Tageszeitungen und u.a. beim ‚Rolling Stone‘.

Ende der Sechziger ist die Bundesrepublik immer noch ein Entwicklungsland in Sachen Rockmusik. Wer laute Gitarrenriffs hören will, hört Bands aus den USA und England. Sie dominieren Plattenläden, Tanzschuppen und die wenigen Sendeplätze in Funk und Fernsehen. Aber es tut sich was im Staate der D-Mark. Bands wie die Rattles, Lords, Tonics, Petards, Giants, German Bonds und so weiter stehen für den Sixties-Beat, hin und wieder mit originären Ansätzen.

Die späten Sechzigerjahre erleben einen Aufwertungsprozess populärer Musik. Mit ‚Revolver‘ und ‚Pet Sounds‘ etabliert sich Rockmusik als neue Kunstform. Und da fühlt sich eine junge, zumeist akademisch gebildete Generation bei der Ehre gepackt: Wenn Rock nicht mehr bloß Unterhaltung ist, sondern sogar vom bürgerlichen Feuilleton wahr- und ernst genommen wird, hat ein Land mit dieser großen Tradition in der E-Musik dann nicht eine besondere Verantwortung? Zukünftig geht es um den spezifisch deutschen Beitrag zur Geschichte der Rockmusik, die Suche nach der eigenen musikalischen Identität.

Für entsprechend disponierte Ohren liefern die aus riesigen Marshall-, Orange- oder Hiwatt-Türmen mit Brutalität dröhnenden Heavy-Sounds – vor allem aus England – von Cream, Taste, Free, Led Zeppelin, Black Sabbath, Deep Purple, Uriah Heep, UFO, Atomic Rooster und aus den USA die Jimi Hendrix Experience, Blue Cheer, Alice Cooper, Grand Funk Railroad, Blue Öyster Cult und Vanilla Fudge den alltäglichen Soundtrack. Doch was passiert in Deutschland?

In den frühen Tagen des deutschen Hard Rock fehlt es an Labels, Produzenten und Toningenieurern, die mit dieser Musik etwas anfangen können. Doch es gibt Pioniere, Produzenten wie Peter Hauke, Toningenieure wie Conny Plank (u.a. Eloy und Night Sun) und vor allem Dieter Dierks (Wind, Jeronimo, Hairy Chapter, Tiger B. Smith u.a.), A&R-Manager wie Rolf-Ulrich Kaiser (u.a. Birth Control, Virus), Label wie Bellaphon, Vertigo, Bacillus, Pilz, Ohr und Brain (u.a. Scorpions und Accept).

Die Reaktionen des Publikums auf frühe laute Gitarrensounds in Deutschland waren gemischt. Einerseits pilgerten Rockfans zu internationalen Festivals zur Isle of Wight oder nach Fehmarn, um harte britische und US-amerikanische

BEAR FAMILY RECORDS



Bands zu erleben; lokale Heavy-Bands hingegen kämpften gegen Vorurteile, geringes Publikumsinteresse und schlechte wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Die zweiteilige CD-Dokumentation von Bear Family Records® auf insgesamt 4 CDs mit jeweils einem etwa 96-seitigen illustrierten Begleitbuch beschreibt tiefgründig die Anfänge des Hard Rock in unserem Land, die Versuche von Bands, Musikern, Produzenten und Plattenfirmen, einen eigenen Weg zu gehen, der schließlich mit den Scorpions oder Rammstein Rockmusik aus Deutschland auf die Weltkarte des Genres brachte.

TITELLISTUNG:

CD1:

Asterix: Look Out **Lucifer's Friend:** In The Time Of Job When Mammon Was A Yippie **New Lords:** Fly Little Jeannie
Message: Smile **Silberbart:** Chub Chub Cherry **Cindy & Bert:** Der Hund von Baskerville **Toad:** Stay!
Wind: What Do We Do Now? **Birth Control:** Pandemonium **Hairy Chapter:** You've Got To Follow This Masquerade
Light of Darkness: Movin' Along **Eloy:** Eloy **Megaton:** Coo Cookie Choo **Weed:** Sweet Morning Light

CD2:

The Scorpions: In Search Of The Peace Of Mind **Frame:** If **Night Sun:** Crazy Woman **Blackwater Park:** Mental Block
Twenty Sixty Six And Then: At My Home **Gift:** You'll Never Be Accepted **Janus:** I Wanna Scream **Tiger B. Smith:** Tiger Rock
Kin Ping Meh: Come On In **Puhdys:** Vineta **Curly Curve:** Queen Of Spades **Black Mass:** Spread Your Wings
Electra: Bemühe Dich **Lady:** On The Road **Dirk Steffens:** Things And Thoughts

EBENFALLS ERHÄLTlich:

Various Artists:

KRAUT! - Die innovativen Jahre des Krautrock 1968-1979, Teil 1



BCD17621 BS
2-CD (Digisleeve) mit 100-seitigem Booklet
EAN: 5397102176210

Various Artists:

KRAUT! - Die innovativen Jahre des Krautrock 1968-1979, Teil 2



BCD17622 BS
2-CD (Digisleeve) mit 100-seitigem Booklet
EAN: 5397102176227

Various Artists:

KRAUT! - Die innovativen Jahre des Krautrock 1968-1979, Teil 3



BCD17623 BS
2-CD (Digisleeve) mit 112-seitigem Booklet
EAN: 5397102176234

Various Artists:

KRAUT! - Die innovativen Jahre des Krautrock 1968-1979, Teil 4



BCD17624 BS
2-CD (Digisleeve) mit 100-seitigem Booklet
EAN: 5397102176241

Various Artists:

**Ost-Kraut!
Progressives aus den DDR-Archiven (1970 - 1975),
Teil 1**



BCD17625 BS
2-CD (Digisleeve) mit 76-seitigem Booklet
EAN: 4000127176257

Various Artists:

**Ost-Kraut!
Progressives aus den DDR-Archiven (1976 - 1982),
Teil 2**



BCD17627 BS
2-CD (Digisleeve) mit 76-seitigem Booklet
EAN: 4000127176271